

Neue Erzieher braucht das Land?

Beitrag von „FrauZipp“ vom 22. August 2020 17:34

warum sollten Erzieher/innen in Deutschland nicht angemessen bezahlt werden?

Zitat von Lehramtsstudent

Ich sehe eher das Problem bei den Eltern, denn die Erzieher können sich einen Wolf arbeiten, die Kinder können die Entwicklungsrückschritte bis zum Schulbeginn oft kaum nachholen (Sprache, Konzentration, Sozialverhalten). Das Kind verwaht teilweise regelrecht zuhause und dann sollen die Erzieher alles gerade rücken?

naja dann muss sich halt auch die Schule darauf einstellen, dass die Kinder Entwicklungsrückschritte haben. Das ist regional auch sehr unterschiedlich. Genauso wie die Klassenzusammensetzungen teilweise sehr heterogen sein können. Deine Aussage liest sich für mich so als wäre das verwahteste Kind, das was am häufigsten vorkommt. Ok ich leb woanders, erlebe es aber anders. Die meisten Eltern sind sehr bemüht um das Wohl ihres Kindes. Ja es gibt kulturelle Unterschiede habe ich festgestellt. Darauf kann man sich einstellen, Eltern informieren.

Ist das an einer deutschen Grundschule so anders? also an einer vergleichbaren mit recht hohem fremdsprachigen Anteil. Da muss doch auch Elternarbeit geleistet werden. Gerade bei den jungen Kinder läuft sehr viel über Elternarbeit.

Bei uns wurde der Stichtag fürs den Schuleintritt verschoben. Wer am 31. Juli vier Jahr alt ist, muss in den Kindergarten (das ist dann der Schuleintritt). Darüber kann man jetzt jammern oder man kann sich darauf einstellen. Klar können wir nicht alles auffangen bis sie in die 1. Klasse kommen.

Ich hab lange überlegt, ob ich hier überhaupt etwas zu schreiben soll, da das System bei uns anders ist. Kindergarten ist obligatorisch und es gibt dann Kindergartenlehrpersonen und keine Erzieher. Ein Studium ist Voraussetzung für den Beruf.